



Neues Energiegesetz: Einsichten und Aussichten

Regierungsrat Marc Mächler, Vorsteher des Baudepartementes

EnergieTreff SG

St.Gallen, 8. Mai 2019

Das Klima bewegt

THERE
IS NO
PLANET B



THERE
IS
NO

Die Mustervorschriften - eine Erfolgsgeschichte



1975



1992



2008

**Neubauten:
-80%**

Ziele des neuen Energiegesetzes



**Beitrag der Kantone an die
Klima- und Energiepolitik**



Vorschriften harmonisieren



Ziele für Neubauten

Verfügbare Technik jetzt nutzen, statt aufwändig nachbessern:

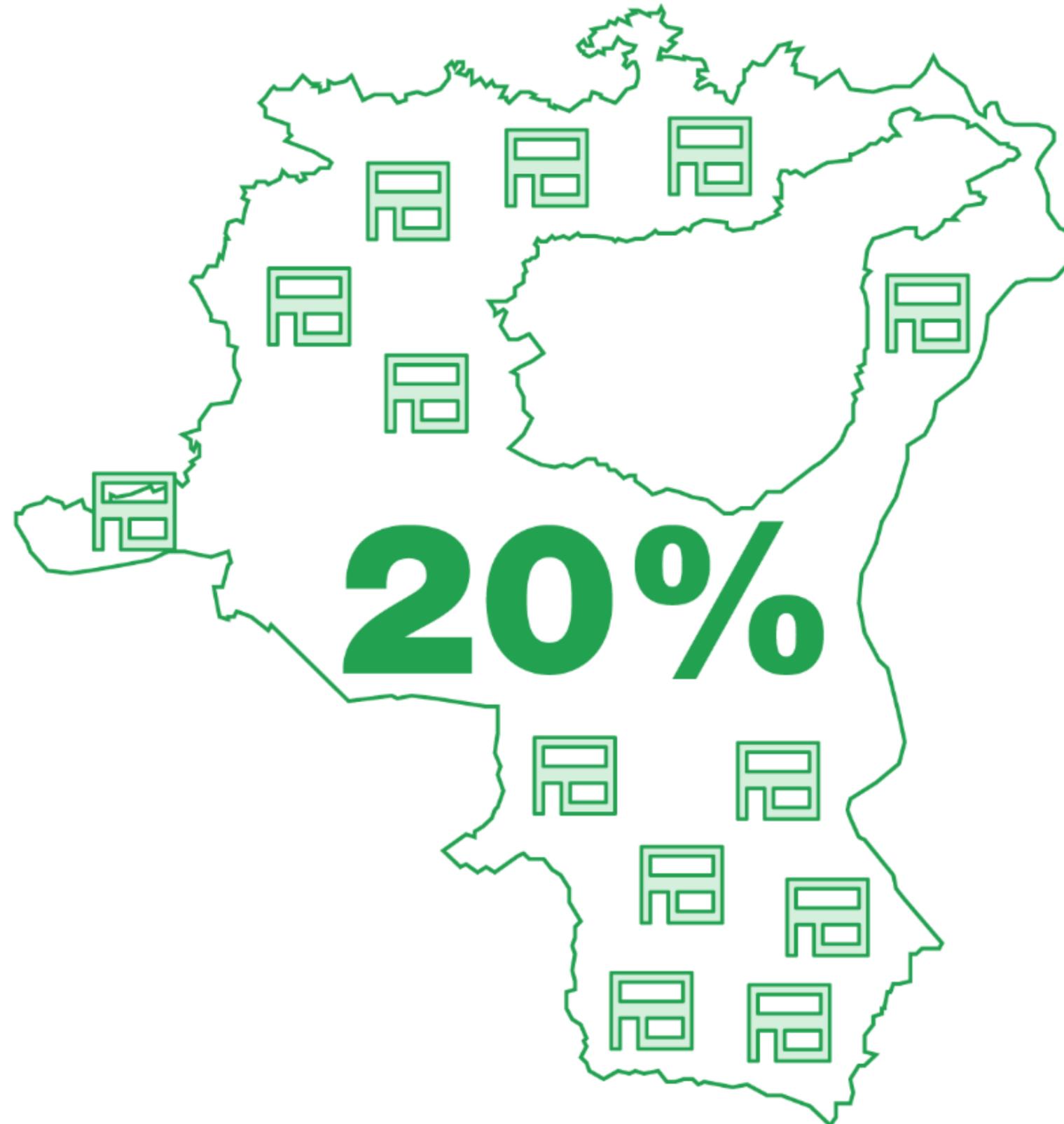
- § Zusätzliche Dämmwirkung von rund 15 Prozent
- § Anteil erneuerbarer Energien erhöhen
- § Erzeugung eines Teils des benötigten Stroms auf, im oder am Haus



Stromerzeugung bei Neubauten



Neubauten: Hausbesitzer wählen Topstandards



Ziele für bestehende Gebäude

- § Bestehende Gebäude müssen Beitrag leisten
- § Mehr Wärme aus erneuerbaren Quellen oder Erhöhung der Energieeffizienz (Heizungsersatz als Auslöser)
- § Ersatz von zentralen Elektroheizungen und zentralen Elektrowasssererwärmern 15 Jahre nach Inkrafttreten



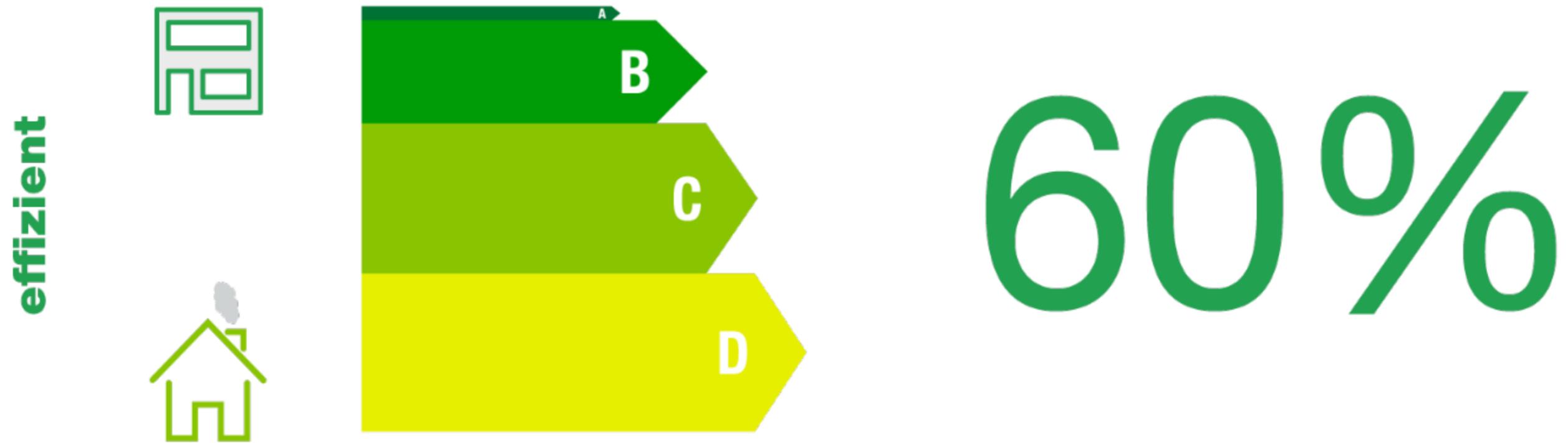
Verbrauch von Elektroheizungen und -boilern ist gross



Ersatz von fossilen Heizungen



Heizungersatz bei «Villa Durchzug»



Hausbesitzer haben freie Wahl beim Heizungersatz

Fossile Energieträger

Erdgas und Heizöl

Erdgas

8
Neue
Fenster

1
Sonnen-
kollektoren

4
Erdgas-WP

9
Wärme-
dämmung

6
Wärmekraft-
kopplung

11
Wohnungs-
lüftung

7
WP-Boiler
mit PV

Erneuerbare Energieträger

Strom

Holz

Fernwärme

3
Elektro-
Wärme-

2
Holz-
feuerung

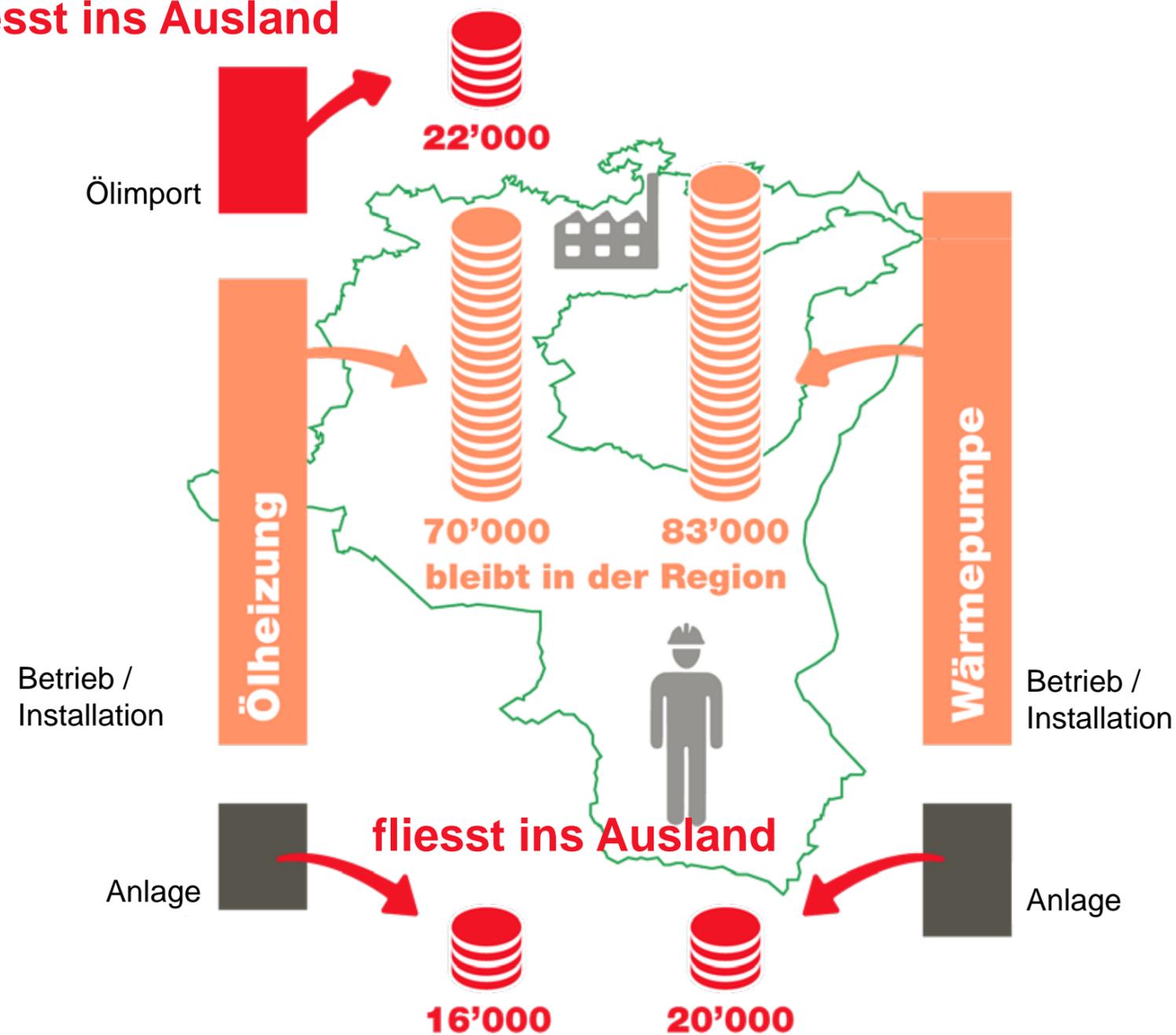
5
Fernwärme-
anschluss

10
Bivalente Heizung
(Grundlast erneuerbar
Spitzenlast fossil)

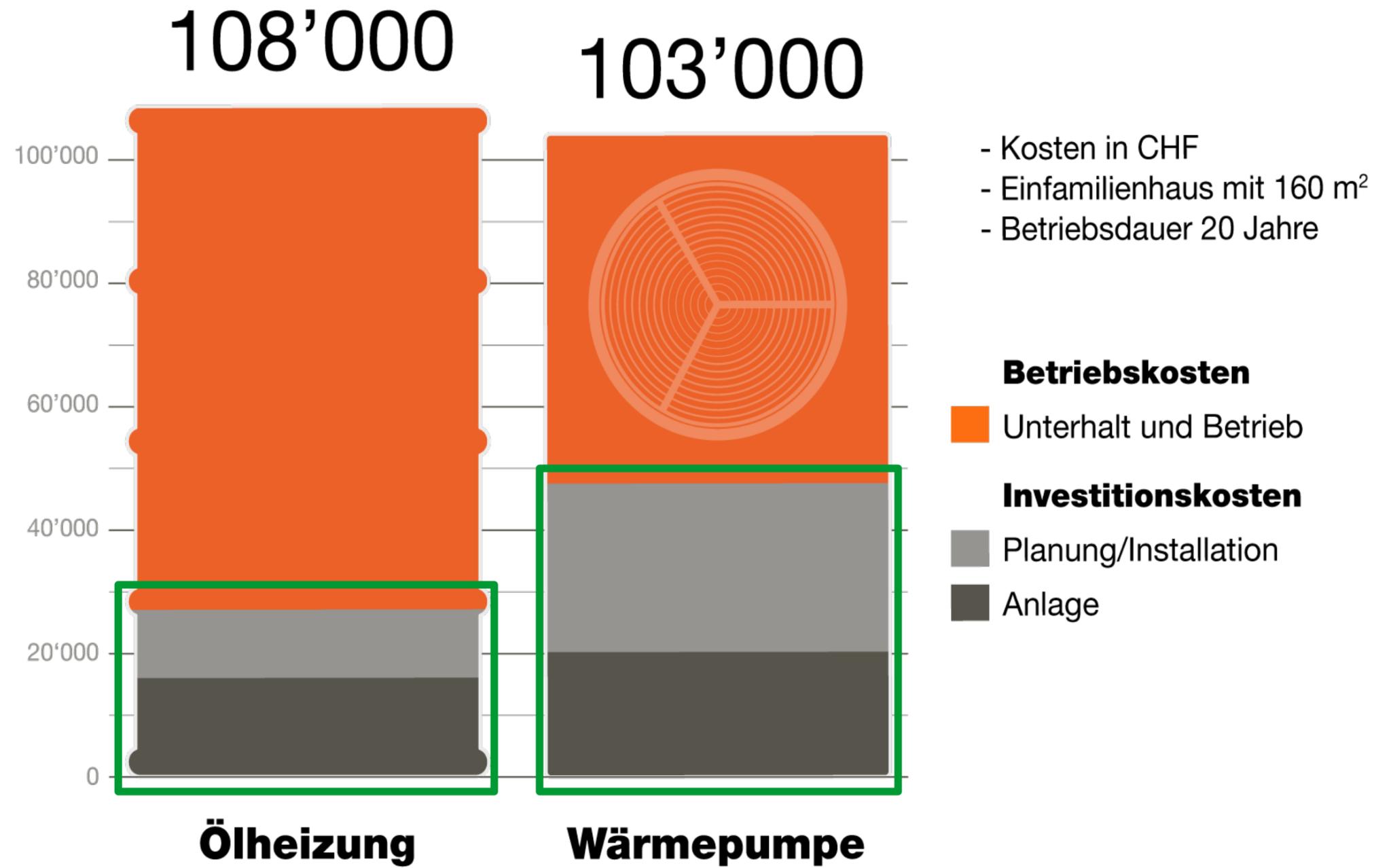


St.Galler KMU profitieren

fließt ins Ausland



Wärmepumpe ist günstiger als Ölheizung



Viele Kantone sagen Ja zum Energiegesetz

Ja zum Energiegesetz

- ü Basel-Landschaft
- ü Basel-Stadt
- ü Jura
- ü Luzern
- ü Obwalden
- ü Waadt
- ü Appenzell Innerrhoden

Nein zum Energiegesetz

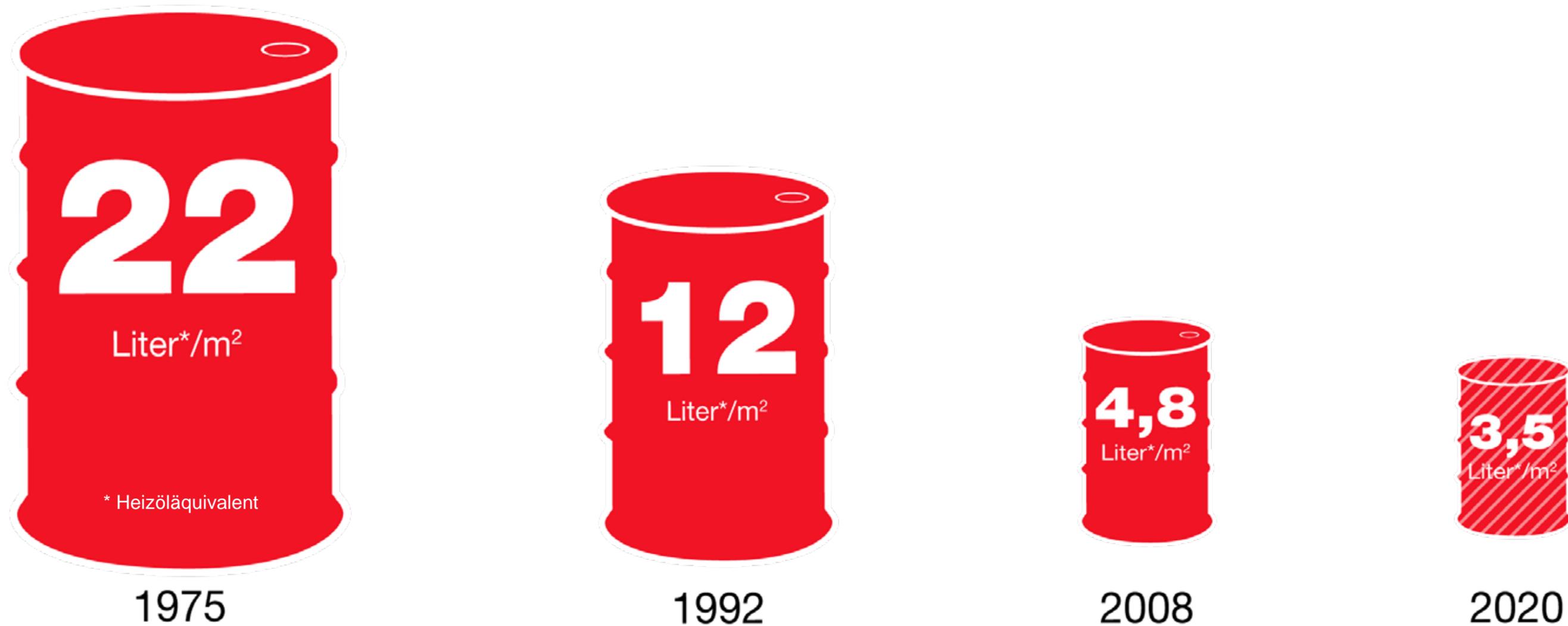
- Solothurn
- Bern
- Uri (Parlament)



Zeitplan Kanton St.Gallen



Schreiben wir die Erfolgsgeschichte weiter



Fazit

Wirtschaftlich attraktiv

Hausbesitzer wählen schon heute Topstandard

Weniger Bürokratie

Kantone harmonisieren ihre Energiegesetze

St.Galler KMU profitieren

80 % der Wertschöpfung bleibt in der Region

Wahlfreiheit bleibt

Hauseigentümer haben beim Heizungersatz freie Wahl





Vielen Dank!

**erhalten
und
gestalten**

St Gallen kann es.